

Presseinformation:

Prim. Univ.Doz. Dr. Rupert Koller neuer Präsident der ÖGS

Mit 1. Oktober 2012 wurde Prim. Univ.Doz. Dr. Rupert Koller, bisheriger Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft für Senologie, als Präsident der ÖGS bestellt. Er wird die ÖGS auch weiterhin als starke Stimme der MedizinerInnen positionieren.

Der 1964 geborene Facharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie am Wilhelminenspital der Stadt Wien ist auch Inhaber des Europäischen Facharztdiplomes in seiner Disziplin und war von 2003-2007 Österreichischer Delegierter bei EBOPRAS (European Board of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery). Er ist Mitglied der Ethikkommission der Stadt Wien, Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, seit 2005 Mitglied des Board of Reviewers Journal of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery und seit 2007 im Vorstand der AWA – Österreichische Gesellschaft für Wundbehandlung.

Koller verfasst regelmäßig wissenschaftliche Publikationen und Buchbeiträge und hielt bis heute über 200 Vorträge an wissenschaftlichen Tagungen, Fortbildungen und Schulungen zu den Themen Rekonstruktive, Ästhetische, Hand- und Verbrennungschirurgie.

Die nächsten Herausforderungen im Bereich der Diagnostik und Behandlung des Mammakarzinoms sind das Österreichweite Mammographie-Screeningprogramm ab dem Frühjahr 2013, die Weiterentwicklung der Onkoplastik und der Rekonstruktion, die kontinuierliche Reduktion der Lymphknotenchirurgie, die Diskussion um die intraoperative Radiotherapie sowie die Wertigkeit der genetischen Einflussfaktoren in der Früherkennung, pathologischen Diagnostik, prophylaktischen Chirurgie und medikamentösen Nachbehandlung.

„Meine Aufgabe wird es sein, die verschiedenen Entwicklungen innerhalb der ÖGS zu koordinieren und die Gesellschaft weiterhin als starke Stimme der MedizinerInnen in der Interaktion mit Gesundheitsbehörden, anderen wissenschaftlichen Gesellschaften, Medien und der gesundheitspolitisch interessierten Öffentlichkeit zu positionieren“, sagt Koller.

Koller wurde vom Vorstand der ÖGS im Rahmen der Generalversammlung am 28. September 2012 gewählt und tritt die Nachfolge von Univ.Prof. Dr. Thomas Helbich, MSc, MBA, Radiologe an der Universitätsklinik für Radiodiagnostik in Wien, an. Die Präsidentschaft der ÖGS wechselt alle 2 Jahre nach einem Rotationsprinzip zwischen den einzelnen medizinischen Fachrichtungen. Im Sinne der Interdisziplinarität besteht der Vorstand aus mindestens einem Gynäkologen, einem Allgemeinchirurgen, einem plastischen Chirurgen, einem Pathologen, einem Radiologen, einem internistischen Onkologen und einem Strahlentherapeuten.



ÖSTERREICHISCHE
GESELLSCHAFT
FÜR SENOLOGIE

Interdisziplinäres Forum für Brustgesundheit

**Weitere Informationen zur Österreichischen Gesellschaft für Senologie unter
www.senologie.at**

Die **Österreichische Gesellschaft für Senologie (ÖGS)** ist ein interdisziplinäres Forum für Brustgesundheit. Sie unterstützt den Erfahrungsaustausch zwischen verschiedenen klinischen und theoretischen Fachrichtungen auf den Gebieten der Medizin, der Biologie, der Physiologie und allen Personen, die sich mit Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Brustdrüse beschäftigen. Die ÖGS fördert darüber hinaus kooperative und interdisziplinäre Studien zur wissenschaftlichen Vertiefung der Kenntnisse in diesem Bereich.

Rückfragehinweis

Ines Furlinger, Bakk., Martschin & Partner GmbH, Strategische Kommunikationsberatung, Albertgasse 1a, 1080 Wien
Tel. +43-1-409 77 20 DW 50, office@martschin.com, www.martschin.com